

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

37. Lichtblicke - November 2025 -1. Advent

30. November 2025

Liebe Leserinnen und Leser,  
an diesem Sonntag beginnt  
der Advent und mit ihm kommen  
auch die Feste bekannter  
Heiliger: Neben dem berühmten  
Nikolaus ist es vor allem  
das Fest der Hl. Barbara.

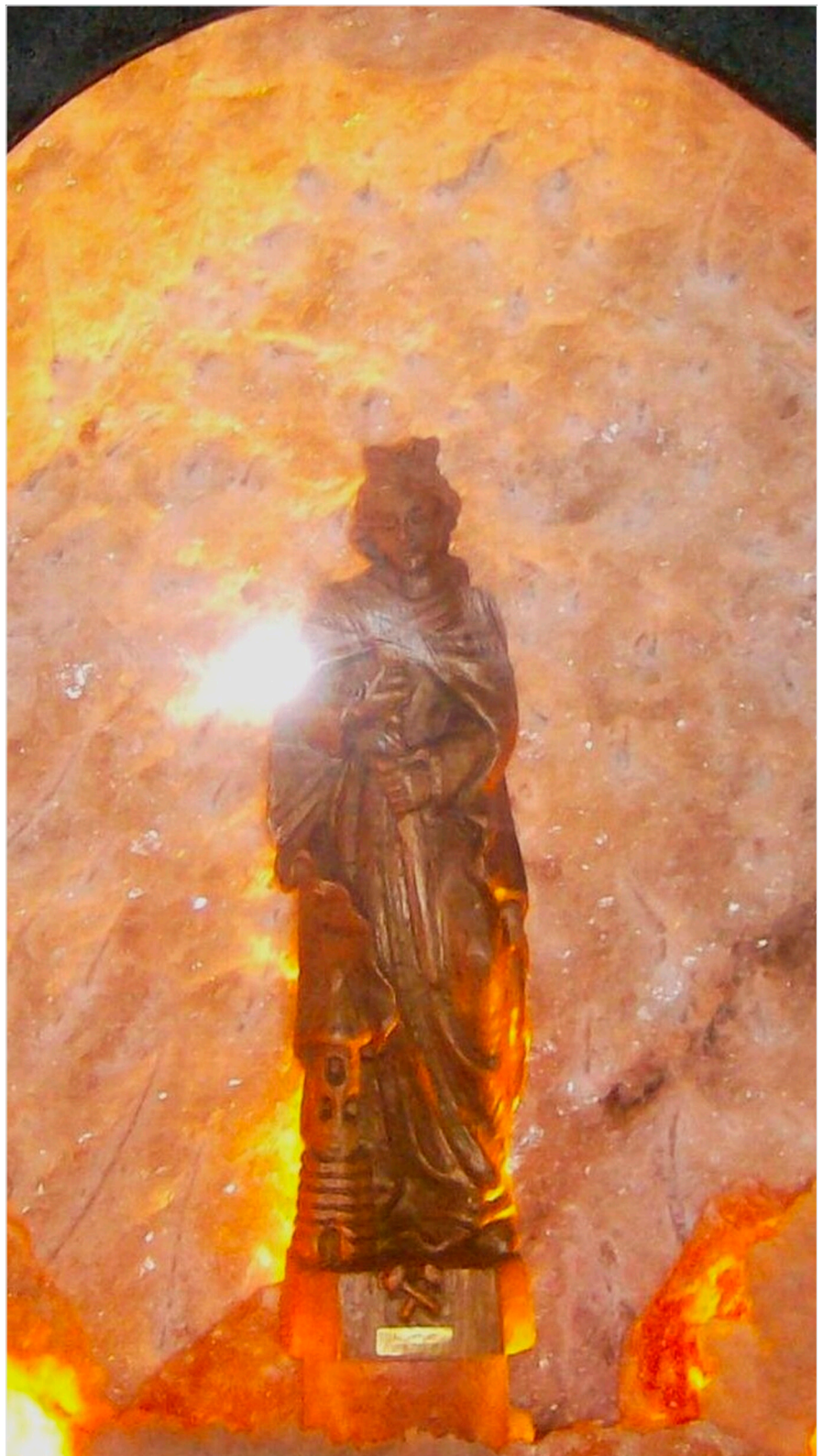
Aus den Legenden geht hervor,  
dass Barbara selbst über ihr  
Leben bestimmen wollte, insbesondere  
was ihren christlichen Glauben und ihre  
Verheiratung anging. Da sie den  
Wünschen ihres Vaters nicht  
folgen wollte, soll er sie in  
einen Turm gesperrt haben.  
Als sie fliehen konnte, konnte  
sie sich in einer Felsspalte  
verbergen. Letztlich soll sie von  
ihrem eigenen Vater enthauptet  
worden sein, den kurz darauf  
ein Blitz erschlug.

Die Legende um die Zuflucht  
in einer Felsspalte führte zum  
Patronat für die Bergleute. Und  
so finden wir in vielen Bergwerken  
eine Statue der Hl. Barbara, auch  
im Salzbergwerk Asse II. Bergleute,  
die in der Tiefe der Erde arbeiten,  
wissen um die Dunkelheit, die Enge  
und die Gefahr. Vielleicht ist  
Barbara für sie ein Symbol für  
Licht in der Finsternis, für  
Schutz, Mut und die sichere  
Heimkehr aus der Tiefe.

Das kann sie auch für uns  
sein.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!

Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers



Statue der Hl. Barbara im Salzbergwerk Asse II  
©Wikipedia

## Gedanke zum Evangelium



von  
Peter Heldt

Der heutige Ausschnitt des Matthäusevangeliums, der aus der letzten Predigt Jesu vor seiner Passion genommen worden ist, verschreckt und irritiert: Wie soll das mit unseren Erwartungen zum 1. Advent übereinstimmen können? Wir zünden die erste Kerze des Adventskranzes an mit einer freudigen Erwartung auf Stollen, Domino-Steine und nicht zuletzt auf ein glanzvolles Weihnachtsfest, das uns an ein ganz anderes Kommen Jesu erinnert.

Dabei haben wir meistens die Weihnachtsgeschichte nach Lukas vor Augen mit Jesus in der Krippe in Betlehem. Matthäus aber geht es nicht um die Geburt des Menschensohns, sondern um dessen Wiederkunft (Parusie-Erwartung) nach seinem Tod am Kreuz, der sich in den Zeilen zuvor schon abbildet.

Viele Jünger:innen glaubten damals, dass sie es noch in ihrer Zeit erleben würden. Stattdessen erlebten sie, dass das Römische Reich mit militärischer Macht ihr Land besetzte und den Tempel, das Haus Gottes, in Jerusalem zerstörten. Hinzu kamen erste Christenverfolgungen. Schrecken ohne Ende also.

Die Evangelisten bieten als Antwort auf diese Krisensituation eine aus dem Alten Testament bekannte Lösung an: ein Ende mit Schrecken! Doch nicht, um darin zu verweilen, sondern einem positiven Neuanfang entgegenzusehen: Danach wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen; [...] und man wird den Menschensohn auf den Wolken des Himmels kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Advent eben.

## 1. Advent

*Der Menschensohn wird kommen, um die Geschichte zu richten und zu vollenden. Er kommt unerwartet; niemand kennt den Tag und die Stunde. Das wird illustriert durch die Erinnerung an die Tage Noachs und durch das Wort von den zwei Männern auf dem Feld und den zwei Frauen an der Handmühle. – Auch für jeden Einzelnen kommt die Stunde der entscheidenden Begegnung mit dem Herrn. Wachsein heißt in dieser Situation nicht, in ständiger Hochspannung zu leben, sondern geduldig und treu den Willen Gottes zu tun und jetzt schon Christus zu begegnen: im Mitmenschen, vor allem im Notleidenden.*

## Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus Mt 24, 37–44

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

37 Wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein.

38 Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging,

39 und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.

40 Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen.

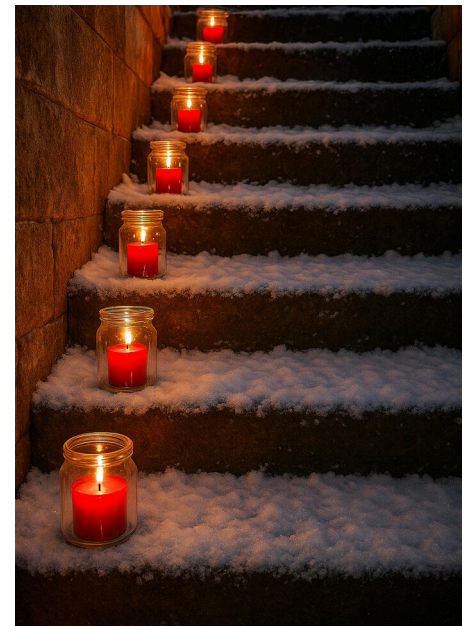
41 Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen.

42 Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

43 Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er

wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht.

44 Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.



©Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

## Erste Lesung

Jes 2, 1–5

1 Das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, über Juda und Jerusalem geschaut hat.

2 Am Ende der Tage wird es geschehen: Der Berg des Hauses des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen alle Nationen.

3 Viele Völker gehen und sagen: Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er unterweise uns in seinen Wegen, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn vom Zion zieht

Weisung aus und das Wort des Herrn von Jerusalem.

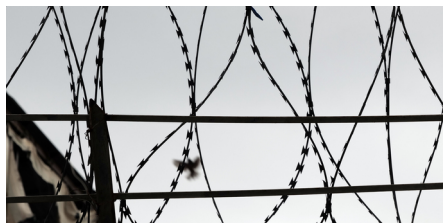
4 Er wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zu rechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

5 Haus Jakob, auf, wir wollen gehen im Licht des Herrn.



## Weihnachten im Gefängnis

Wir bitten um Ihre Unterstützung



Wie in jedem Jahr starten wir vor Weihnachten wieder eine Geschenkaktion für die Männer, die im Wolfenbütteler Gefängnis ihre Strafe verbüßen. Es bringt für diese Männer ein Stückchen des angekündigten Friedens, der für einen Augenblick glücklich macht und von dem ablenkt, was sie bedrückt. Deshalb packt die Pfarrei St. Petrus wieder

gemeinsam mit der Gefängnisseelsorge, der Caritas und der evangelischen Propstei Wolfenbüttel rund 270 Weihnachtstüten, die zuvor von Kindern gestaltet wurden. Der Inhalt wird zentral eingekauft und vom Taschenteam gepackt, so dass in allen Taschen dasselbe ist: Kaffee, Tabak, Kekse, Schokolade etc. In diesem Jahr gibt es sogar ein kleines Heft mit Sudoku-Rätseln.

Diese Tasche ist mehr als eine Handvoll Leckereien. Das Geschenk ist ein Weihnachtsgruß von der Gemeinde und sagt damit:

„Wir haben Euch nicht vergessen! Wir haben Euch im Blick!“

Um die Aktion finanzieren zu können, bitten wir um Ihre Spende auf das unten genannte Konto.

Pfarrei St. Petrus

DE06 4006 0265 0038 0138 01

Stichwort:

Weihnachten im Gefängnis

Neben einigen Leckeren kommt auch immer etwas Selbstgebasteltes hinein. In diesem Jahr sollen es Sternchenlichter sein. Wer Zeit und Lust hat, kann die Bastelaktion am 11. Dezember ab 10.00 Uhr im Kindergottesdienstraum von St. Ansgar unterstützen. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro St. Ansgar.

## Adventlieder am Lagerfeuer

St. Joseph

**Kolping**

„Adventslieder singen  
am Lagerfeuer“

**Sonntag, 30.11.2025  
um 17 Uhr**

Wir wollen uns einstimmen auf den Advent und singen  
gemeinsam die bekanntesten Advents- und  
Weihnachtslieder.  
Ganz gemütlich am Lagerfeuer,  
mit Gitarrenbegleitung,  
bei Glühwein und Bratwurst.

Pfarrgarten der kath. Kirche  
St. Joseph, Neue Straße 6, Schöppenstedt

## Machet die Tore weit

Familienmessen in St. Petrus



Herzliche Einladung  
zu den Familienmessen  
am 1. und 2. Advent  
in St. Petrus.

In diesem Jahr wollen wir uns mit  
einer alten Tradition, der sogenannten Torliturgie,  
in den Advent einstimmen.

An allen vier Adventssonntagen  
sind die Kinder mit der Lichterprozession an der Liturgie beteiligt.

## Frauenkreis St. Ansgar

Der Frauenkreis von St. Ansgar trifft sich am Mittwoch, den 3. Dezember, um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Ansgar zu einem Adventsnachmittag mit Beiträgen von allen.

## Game and Connect

**AN JEDEM ERSTEN FREITAG IM MONAT!**

**Game and Connect**

WO SPIELE  
BRÜCKEN BAUEN

**Datum: Fr, 05.12.2025**  
**Uhrzeit: 15 - 17-30 Uhr**  
**Wo? Untergeschoss im Roncallihaus**

Am Freitag, 5. Dezember,  
15.00 Uhr  
Spieelnachmittag für Jung und Alt  
im Roncallihaus!

## Wir sind auf Instagram!



In der heutigen Zeit ist Social Media nicht mehr weg zu denken. Daher freuen wir uns, dass wir ab sofort auf Instagram vertreten sind! Dort möchten wir euch mit Bildern, Geschichten und aktuellen Informationen aus unserem Pfarreleben begleiten. Scannt einfach den QR-Code und folgt uns – wir freuen uns auf euch!

## Hilfe gesucht!

Für das Aufstellen der Weihnachtsbäume und der Krippe in St. Ansgar sucht der Kirchortsrat Unterstützung.

Aufbau der Bäume ist Do, 18.12., 10 Uhr,

Krippenaufbau Fr, 19.12., 9 Uhr.

Wer helfen kann, meldet sich bitte bei Ch. Peyerl, Tel. 0175 / 941 72 77 oder per Email: kor-ansgar@kath-kirche-wolfenbuettel.de

## Gottesdienstordnung vom 29. November bis 7. Dezember 2025

### 1. Adventssonntag

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 29. November

11.00 **St. Petrus**, Taufe von Esther

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**  
mit Kerzenschein

*f. + Josef Pietzka und ++ Angehörige*  
anschließend  
adventlicher Gemeindetreff

### Sonntag, 30. November

9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**

9.30 **Heilig Kreuz**, Wort-Gottes-Feier

11.00 **St. Petrus, Familienmesse**  
mit anschl. Sonntagstreff  
mit Vorstellung der Katechumenen  
*f. + Halina Jeschke*

### Montag, 1. Dezember

19.30 **St. Peter und Paul**, Taizé-Gebet

### Dienstag, 2. Dezember

**Hl. Luzius**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

10.30 **Seniorenheim Steinhäuser  
Gärten**, Gemeindegottesdienst

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

### Mittwoch, 3. Dezember

**Hl. Franz Xaver**

6.00 **St. Petrus**, Roratemesse  
mit anschließendem Frühstück

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

19.00 **St. Petrus**, Begegnung  
in der Stille

### Donnerstag, 4. Dezember

**Hl. Barbara**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

8.45 **St. Petrus**, Stufengottesdienst  
Kl. 2 der Harztorwallschule

9.00 **Friedhof Schinkelstraße,  
Hl. Messe** für die Verstorbenen

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

### Freitag, 5. Dezember

**Hl. Anno**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

7.00 **St. Joseph**, Herz-Jesu-Andacht

17.30 **St. Petrus**, Herz-Jesu-Messe  
*f. + Alois Meinert*

### 2. Adventssonntag

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 6. Dezember

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**

*f. + Maria Sobina*

### Sonntag, 7. Dezember

9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**

11.00 **St. Petrus, Familienmesse**  
*f. + Justyna Kollek*

17.00 **St. Peter und Paul**,  
Ökumenische Andacht

## Unsere Kirchen

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen  
Hl. Kreuz  
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

#### St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

## Roratemessen



Auch in diesem Jahr laden wir Sie in der Adventszeit zu zwei morgendlichen Messen bei Kerzenlicht ein: am Mittwoch, 3. Dezember, und am Dienstag, 16. Dezember, um 6.00 Uhr. Unterbrechen wir für eine Stunde die Hektik des Alltags und die Unruhe der Welt und nehmen uns Zeit für die Texte und Lieder des Advents. Hören wir auf unsere Erwartungen und Hoffnungen. Nach der Messe sind Sie zu einem gemeinsamen Frühstück im Roncalli-Haus eingeladen.

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Abendmesse bei Kerzenschein

St. Ansgar, Waldenburger Str. 1a, Wolfenbüttel

**Abendmesse bei  
Kerzenschein**  
anschl. adventliche Begegnung

Samstag  
**29. November 2025**  
**18 Uhr in St. Ansgar**

**Musik für Posaunen und Orgel**  
Dr. Dirk Hahn, Siegfried Markowis (Posaunen)  
Christian Peyerl (Orgel)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de